



Bauteilprüfung „Innendämmungsdose“

Einbaudose für Elektroinstallationen bei Innendämmsystemen - Nachweis der Funktionsfähigkeit des Systems -

Prüfberichte: 2013 / 250402 / 8363 Teil 1 und Teil 2

Auftraggeber: KAISER GmbH & Co. KG
Ramsloh 4,
58579 Schalksmühle

Hintergrund: Aufgrund bauphysikalischer Besonderheiten einer Innendämmung können bei Elektroinstallationen kritische Wärmebrücken entstehen, die eine Schädigung der Konstruktion, wie auch der Elektroinstallation nach sich ziehen können.

Prüftechnologien: a) Bestimmung hygrothermischer Materialkennwerte
b) hygrothermische Simulation mit dem Softwaretool Delphin
c) Experimentelle Prüfung der Innendämm- Einbaudose in einem Temperatur induzierten Kondensationsexperiment

Ergebnisse: Die Kombination einer
a) wandseitigen Wärmedämmung im Bodenbereich der Einbaudose,
b) einer passiven Temperierung durch die Leitung der Raumwärme in die basalen Dosenbereiche und einer
c) Regulierung des Feuchtehaushaltes innerhalb der Einbaudose verhindert eine schädigende Feuchtebelastung innerhalb der Dose.

Die Untersuchung an Innendämmungen mit $\lambda > 0,03\text{W/mK}$ in Dämmstärken von 30 bis 120mm haben ergeben, dass mit der neuartigen Innendämmungsdose hygrothermisch bedingte Schäden ausgeschlossen werden können.

Dresden, 25.02.2014

Dr.-Ing. R. Plagge
Leiter des IBK Forschungs- und Entwicklungslabors